

13. August 2018

Bauarbeiten für Fahrbahnerneuerung der B 17 in Wiener Neustadt abgeschlossen

Land Niederösterreich investierte 530.000 Euro

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und der aufgetretenen Fahrbahnschäden (starke Verdrückungen und Spurrinnen in den Kreuzungsbereichen, Netzkrisse) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 17 zwischen der Johannes Gutenberg Straße und dem Lagerhaus in Wiener Neustadt nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diesen Bereich der Landesstraße B 17 zu sanieren. Die Landesstraße B 17 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 14.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Die Fahrbahnsanierung erfolgte in Form einer Erneuerung der Trag- und Deckschicht auf einer Länge von rund 750 Metern. Unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite wurde auf einer Sanierungsfläche von rund 10.400 Quadratmetern die Fahrbahn der Landesstraße B 17 bis zu 13 Zentimeter abgefräst und eine zehn Zentimeter starke Binderschicht sowie eine drei Zentimeter starke Belagsschicht wieder eingebaut. Die Aufstellflächen vor den Kreuzungsbereichen der B 17 mit der Josef Mohrgasse und der B 17 mit der Prof. Dr. Stephan Koren Straße wurden mit neuen Betonfeldern ausgestattet. Die Arbeiten führte die Bietergemeinschaft Held & Francke - Granit – Gebrüder Haider aus. Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung von rund 530.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.